

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
Einleitung.....	3
1. Glückseligkeit befördern – Theater als Mittel zum Zweck.....	5
1.1. Regel und Glückseligkeit in Gottscheds 'Weltweisheit'.....	7
1.2. Das Verhältnis von individuellem und ge- sellschaftlichem Glück.....	12
1.3. Gottscheds dramentheoretisches Programm.....	16
1.4. Die praktische Theaterarbeit Gottscheds.....	23
1.5. Eine Beispielanalyse: 'König Agis'.....	28
1.6. Der theoretische Ansatz J.E. Schlegels.....	30
1.7. J.E. Schlegels 'Canut'.....	35
2. Glückseligkeit des Affekts – Mitleid und Katharsis.....	39
2.1. Der erkenntnistheoretische Ansatz Mendelssohns.....	40
2.2. Mendelssohns dramenästhetische Überlegungen...	45
2.3. Lessing und die Theorie des bürgerlichen Trauerspiels.....	49
2.4. Freimaurer und Geschichtsphilosophen: Ernst und Falk.....	52
2.5. Lessings wirkungsästhetische Fragestellungen..	56
2.6. Konsequenzen für die Darstellungsebene.....	64
2.7. Das Unglück der 'Emilia Galotti'.....	67

3. Glückseligkeit des Handelns - Sturm & Drang.....	74
3.1. Überlegungen zu Herders erkenntnis- theoretischem Ansatz.....	75
3.2. Die poetologischen Konsequenzen.....	85
3.3. Herders eigener dramatischer Versuch: 'Der entfesselte Prometheus'.....	91
3.4. Herder, Straßburg und Shakespeare.....	94
3.5. Glück und Unglück eines Dichters: J.M.R. Lenz.	96
3.6. Poesie und der Trieb zur Nachahmung.....	100
3.7. Die Irritation des Prinzips: 'Der Hofmeister'.	104
Anmerkungen.....	113
Bibliographie.....	138